

### 5.1. sup, inf, max, min

(a) Beachte zuerst, dass  $\frac{2}{k} \leq \frac{2}{1} = 2$  für alle  $k \in \mathbb{N} \subset \{0\}$ . Da  $2 \in A$  gilt somit  $\sup(A) = \max(A) = 2$ . Andererseits gilt auch  $\frac{2}{k} > 0$  für alle  $k$  und  $\lim_{k \rightarrow \infty} \frac{2}{k} = 0$ . Damit ist  $\inf(A) = 0$ , während,  $\min(A)$  nicht existiert.

(b) Die Äquivalenz  $x \leq M \Leftrightarrow -M \leq -x$  bedeutet, dass  $-M$  genau dann eine untere Schranke für  $-A$  ist, falls  $M$  eine obere Schranke für  $A$  ist. Insbesondere ist  $M' = \sup A$  eine obere Schranke für  $A$  und es folgt dann mit der Eigenschaft des Infimums

$$\inf(-A) \geq -M' = -\sup A.$$

Entsprechend ist  $-M'' = \inf(-A)$  eine untere Schranke von  $-A$  und es folgt aus der Eigenschaft des Supremums:

$$\sup(A) \leq M'' = -\inf(-A).$$

Beide Ungleichungen liefern zusammen die Behauptung  $\inf(-A) = -\sup(A)$ .

(c) Nach Voraussetzung gilt  $\inf(A) > 0$ , also insbesondere  $x > 0$  für alle  $x \in A$ . Für  $M > 0$  und  $x \in A$  haben wir dann die Äquivalenz  $x \leq M \Leftrightarrow M^{-1} \leq x^{-1}$ . Ausgehend von dieser Äquivalenz, verläuft der Beweis völlig analog zu Teil (a).

### 5.2. Grenzwerte

(a) Da der Limes mit Addition und Division vertauscht werden kann, gilt

$$\lim_{n \rightarrow \infty} \frac{n^2 + 5n}{3n^2 - 2} = \lim_{n \rightarrow \infty} \frac{1 + \frac{5}{n}}{3 - \frac{2}{n^2}} = \frac{1}{3}$$

(b) Die Folge divergiert. Grund: Es gilt  $|a_n - a_{n+1}| = 2n + 1$ , d.h. die Differenz aufeinander folgender Folgenglieder konvergiert nicht gegen 0, was für konvergente Folgen der Fall ist.

(c) Wir erweitern mit der dritten binomischen Formel und erhalten:

$$0 \leq a_n = \sqrt{n+1} - \sqrt{n-1} = \frac{2}{\sqrt{n+1} + \sqrt{n-1}} \xrightarrow{n \rightarrow \infty} 0.$$

(d) Durch Vertauschen des Limes mit dem Produkt erhalten wir

$$\begin{aligned} \lim_{n \rightarrow \infty} \frac{1}{2^n} \binom{n}{k} &= \lim_{n \rightarrow \infty} \frac{n(n-1) \cdots (n-k+1)}{1 \cdot 2 \cdots k} \frac{1}{2^n} \\ &= \lim_{n \rightarrow \infty} \frac{1 \cdot \frac{n-1}{n} \cdots \frac{n-k+1}{n}}{k!} \cdot \frac{n^k}{2^n} \\ &= \left( \lim_{n \rightarrow \infty} \frac{1 \left(1 - \frac{1}{n}\right) \cdots \left(1 - \frac{k-1}{n}\right)}{k!} \right) \left( \lim_{n \rightarrow \infty} \frac{n^k}{2^n} \right) \\ &= \frac{1}{k!} \left( \lim_{n \rightarrow \infty} \frac{n^k}{2^n} \right) = 0 \end{aligned}$$

Den letzten Grenzwert setzen wir als bekannt voraus.

(e) Wir nutzen aus, dass  $\lim_{n \rightarrow \infty} z^n = 0$  für alle  $z$  mit  $|z| < 1$ . Hier haben wir  $z = \frac{1+i}{4}$  mit Betrag  $|z| = \frac{1}{4}|1+i| = \frac{\sqrt{2}}{4}$ . Also ist er Grenzwert 0.

(f) Hier nutzen wir, dass für  $n$  gross genug gilt, dass  $\frac{n^2+5n}{3n^2-2} \leq \frac{1}{2}$  (da nach Teilaufgabe a) der Grenzwert  $\frac{1}{3}$  ist). Damit ist

$$\lim_{n \rightarrow \infty} \left( \frac{n^2 + 5n}{3n^2 - 2} \right)^n \leq \lim_{n \rightarrow \infty} \left( \frac{1}{2} \right)^n = 0.$$

Da andererseits jedes  $a_n > 0$  ist, folgt, dass der Grenzwert tatsächlich 0 ist.

### 5.3. Konvergenz von Reihen

(a) Die Reihe  $\sum_{n=1}^{\infty} \frac{n!}{n^n}$  konvergiert nach dem Quotientenkriterium. Denn mit  $a_n := \frac{n!}{n^n}$  gilt für alle  $n \geq 1$

$$\begin{aligned} \left| \frac{a_{n+1}}{a_n} \right| &= \frac{(n+1)!n^n}{n!(n+1)^{n+1}} = \frac{(n+1)n^n}{(n+1)^{n+1}} = \left( \frac{n}{n+1} \right)^n = \frac{1}{\left(1 + \frac{1}{n}\right)^n} \\ &\leq \frac{1}{2} < 1, \end{aligned}$$

wobei wir die Bernoullische Ungleichung benutzt haben.

(b) Die Reihe  $\sum_{n=0}^{\infty} \frac{n^4}{3^n}$  konvergiert ebenfalls nach dem Quotientenkriterium. Denn mit  $a_n := \frac{n^4}{3^n}$  gilt für alle  $n \geq 4$

$$\left| \frac{a_{n+1}}{a_n} \right| = \frac{(n+1)^4 3^n}{3^{n+1} n^4} = \frac{1}{3} \left(1 + \frac{1}{n}\right)^4 \leq \frac{1}{3} \left(\frac{5}{4}\right)^4 < 1.$$

(c) Die Reihe  $\sum_{n=0}^{\infty} \frac{n+4}{n^2-3n+1}$  divergiert. Denn für alle  $n \geq 3$  gilt

$$a_n = \frac{n+4}{n^2-3n+1} = \frac{1+\frac{4}{n}}{n-3+\frac{1}{n}} > \frac{1}{n}.$$

(d) Auf  $\sum_{n=1}^{\infty} \frac{(n+1)^{n-1}}{(-n)^n}$  wenden wir das Leibnizsche Konvergenzkriterium an. Es ist

$$\frac{(n+1)^{n-1}}{(-n)^n} = (-1)^n a_n$$

mit

$$a_n = \frac{(n+1)^{n-1}}{n^n}.$$

Wir haben zu zeigen, dass  $(a_n)_{n \geq 1}$  eine monoton fallende Nullfolge ist. Es gilt

$$a_n = \frac{1}{n} \left( \frac{n+1}{n} \right)^{n-1} = \frac{1}{n} \left( 1 + \frac{1}{n} \right)^{n-1} \leq \frac{1}{n} \left( 1 + \frac{1}{n} \right)^n \leq \frac{3}{n},$$

also  $\lim_{n \rightarrow \infty} a_n = 0$ . Ausserdem ist

$$\begin{aligned} \frac{a_n}{a_{n+1}} &= \frac{(n+1)^{n-1}}{n^n} \cdot \frac{(n+1)^{n+1}}{(n+2)^n} = \frac{((n+1)^2)^n}{(n(n+2))^n} \\ &= \left( \frac{n^2+2n+1}{n^2+2n} \right)^n > 1, \end{aligned}$$

also ist  $(a_n)_{n \geq 1}$  monoton fallend.

#### 5.4. Konvergenzradius

(a) Wir nutzen das Quotienkriterium mit  $a_k = \frac{1}{k}$ . Dann ist

$$\rho = \lim_{k \rightarrow \infty} \frac{a_k}{a_{k+1}} = \lim_{k \rightarrow \infty} \frac{k+1}{k} = 1.$$

(b) Wir setzen  $a_n := \frac{1}{(3n+1)^4}$  und berechnen

$$\begin{aligned} \lim_{n \rightarrow \infty} \frac{a_n}{a_{n+1}} &= \lim_{n \rightarrow \infty} \left( \frac{3(n+1)+1}{3n+1} \right)^4 \\ &= \lim_{n \rightarrow \infty} \left( \frac{\frac{1}{n} \cdot 3n+4}{\frac{1}{n} \cdot 3n+1} \right)^4 \\ &= \lim_{n \rightarrow \infty} \left( \frac{3+\frac{4}{n}}{3+\frac{1}{n}} \right)^4 \\ &= 1. \end{aligned}$$

Der Limes existiert insbesondere und liefert damit den gesuchten Konvergenzradius. Es gilt also  $\rho = 1$ .

(c) Wir setzen  $a_n := (\ln(7n))^n$ . Da der Koeffizient eine Potenz ist, bietet sich die Verwendung des Wurzelkriteriums für die Berechnung des Konvergenzradius an. Wegen

$$\lim_{n \rightarrow \infty} \sqrt[n]{a_n} = \lim_{n \rightarrow \infty} \ln(7n) = \infty$$

folgt

$$\rho = \lim_{n \rightarrow \infty} \frac{1}{\sqrt[n]{a_n}} = 0.$$

(d) Wir setzen  $a_n := \frac{1}{n\pi^n}$  und berechnen

$$\begin{aligned} \lim_{n \rightarrow \infty} \frac{a_n}{a_{n+1}} &= \lim_{n \rightarrow \infty} \frac{(n+1)\pi^{n+1}}{n\pi^n} \\ &= \lim_{n \rightarrow \infty} \frac{n+1}{n} \pi = \pi. \end{aligned}$$

Der Limes existiert insbesondere und liefert damit den gesuchten Konvergenzradius. Es gilt also  $\rho = \pi$ .

(e) Wir unterscheiden danach, ob  $\alpha \in \mathbb{N}$  oder nicht. In ersterem Falle sind die Koeffizienten  $\binom{\alpha}{k}$  irgendwann alle 0 und wir haben tatsächlich eine endliche Summe, welche immer Konvergenzradius  $\rho = \infty$  hat.

Sei also  $\alpha \notin \mathbb{N}$ . Dann wissen wir insbesondere, dass alle  $\binom{\alpha}{k} \neq 0$ . Wir nutzen dann das Quotientenkriterium:

$$\begin{aligned} \rho &= \lim_{k \rightarrow \infty} \left| \frac{\frac{\alpha(\alpha-1)\dots(\alpha-k+1)}{k!}}{\frac{\alpha(\alpha-1)\dots(\alpha-(k+1)+1)}{(k+1)!}} \right| \\ &= \lim_{k \rightarrow \infty} \left| \frac{k+1}{\alpha-k} \right| = 1, \end{aligned}$$

wobei wir brauchen, dass  $\alpha$  eine Konstante ist. Zusammengefasst gilt also

$$\rho = \begin{cases} \infty & \alpha \in \mathbb{N} \\ 1 & \alpha \notin \mathbb{N} \end{cases}$$

Beachte: Wenn man direkt die Identität  $\binom{\alpha}{k+1}(k+1) = \binom{\alpha}{k}(\alpha-k)$  einsetzt, vereinfacht sich die Rechnung.